

Akademika Jakuba z Paradyża, Gorzów Wielkopolski, Polen, Soziale Arbeit, 4. Semester

Das Auslandssemester sollte mitten in der Corona-Pandemie starten, was die Vorbereitungen schwierig gemacht hat. Keiner wusste, ob und wie das Semester stattfinden wird.

Ich konnte mich also nicht wirklich vorbereiten. Ich wusste auch nicht, ob ich meinen Job und meine Wohnung kündigen soll oder erst mal abwarten soll. Das war nicht schön. Zwei Wochen vorher kam dann die Nachricht, dass das Semester in Präsenz stattfinden wird. Ich war total verunsichert, da das mitten in der Pandemie war und Polen zu dem Zeitpunkt als Risikogebiet galt. Ich habe deshalb erst mal einen kleinen Koffer gepackt und bin nach Gorzów gefahren. Die Unterkunft wurde organisiert im Studentenwohnheim, das war sehr gut, da ich mich in Gorzów um nichts kümmern musste.

Auf dem Weg nach Gorzów haben wir die Nachricht erhalten, dass das Semester erst mal doch online stattfinden wird. Ich habe mich trotzdem dazu entschieden, erst mal nach Gorzów zu fahren und bin nach ein paar Tagen zurück nach Berlin gefahren, um von dort aus zu studieren.

Das Onlinestudium war gut aufgebaut, die Professoren und Dozenten haben auf uns Erasmus-Studierende geachtet. Dazu muss ich sagen, dass Polnisch meine Muttersprache ist und ich deshalb keine Probleme mit der Sprache und den Aufgaben hatte.

Es gab einen Stundenplan und ich wusste, wann ich Vorlesungen und Seminare habe. Das Studium lief über die Plattform Microsoft-Teams. Die Anwesenheit in Polen ist verpflichtend. In den meisten Kursen waren wir zu sechst.

In den Kursen, die von Anfang an online geplant waren, waren wir 30 Leute. Das hat mir gut gefallen, da ich da durch gezwungenermaßen einen geregelten Tagesablauf während der Pandemie hatte. Das Studium wurde interessant gestaltet. Alle haben sich große Mühe gegeben, uns zu integrieren und das Studium für alle interessant zu gestalten. Leider konnten wir uns gegenseitig nur oberflächlich kennenlernen. Das ist sehr schade.

Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden, dass ich die Erfahrung gemacht habe. Ich konnte zwar nicht in Polen leben und Land und Leute besser kennenlernen. Dafür

konnte ich meine Sprache verbessern, da ich viel mehr polnisch gesprochen, gelesen und geschrieben hatte. Ich kann das Auslandssemester in Gorzów allen empfehlen, die sich gut auf Polnisch verständigen können.